

Ausschreibung Dienstleister zum Projekt „Upgrade Navision 2022“

Für das Projekt „Upgrade Navision 2022“ suchen wir ab sofort einen festen Partner, der uns bei einem Upgrade von MS Dynamics NAV 2013 auf Dynamics 365 Business Central unterstützt. Eine Zusammenarbeit über den genannten Zeitraum hinaus wird angestrebt.

Über die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

Die GPM ist ein gemeinnütziger Fachverband für Projektmanagement. 1979 gegründet bildet die GPM heute ein weitreichendes Netzwerk für Projektmanagement-Experten aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen. Der Fachverband trägt wesentlich zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements in Deutschland bei und bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Zertifizierung im Projektmanagement. Über den Dachverband International Project Management Association (IPMA®) ist die GPM weltweit vernetzt und bringt auch auf internationaler Ebene die Arbeit an Normen und Standards voran. Die GPM zählt zu den größten Mitgliedsorganisationen der IPMA. Die Zertifizierungen werden für Deutschland über die Zertifizierungsstelle der GPM, die PM-ZERT durchgeführt. Sie ist die einzige nationale Anlaufstelle für IPMA Zertifizierungen in Deutschland, die Zertifikate werden international anerkannt.

Das Upgrade Navision der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.

Die aktuelle ERP/ CRM-Lösung der GPM besteht aus MS Dynamics NAV 2013, einer zusätzlichen Branchenlösung für Vereine und Verbände sowie Individualprogrammierungen. Im Rahmen des Projektes „Upgrade Navision 2022“ soll ein Upgrade von MS Dynamics NAV 2013 auf Dynamics 365 Business Central erfolgen. Eine kontinuierliche Verfügbarkeit und ein unterbrechungsfreier Betrieb 24/7 des Systems sind Voraussetzung für viele geschäftskritische Verfahren und Prozesse.

Schwerpunktmäßig wird Navision bei der GPM, u. a., für folgende Bereiche verwendet: Finanzbuchhaltung, Rechnungsstellung, Zertifizierungsverwaltung, Lehrgangs- bzw. Produktverwaltung, Mitgliederverwaltung, Veranstaltungsabwicklung, DATEV-Schnittstelle.

Zudem existieren weitere Datenschnittstellen zum ERP/ CRM-System, die in Abhängigkeit zum Webangebot der GPM stehen – das ERP/ CRM-System ist hierbei jedoch immer datenführend. Hierzu zählen Folgende: Website (www.gpm-ipma.de), Zertifikantenportal (<https://candidate.pm-zert.de/>), Prüfungsportal der PM-ZERT, digitale Fachpublikationen in der pmaktuell (<https://elibrary.projektmanagement.digital/journal/journal>), Mailingwork.

Ein Upgrade auf Dynamics 365 Business Central ist notwendig, da der Mainstream Support von MS Dynamics NAV 2013 seit 12/2018 nicht mehr zur Verfügung steht und der Extended Support nur noch bis 01/2023 vorhanden sein wird.

Ergebnisse aus dem Vorprojekt zum „Upgrade Navision 2022“

Im Rahmen eines Vorprojekts wurden alle aktuell über NAV laufenden Prozesse beschrieben. Diese werden Ihnen bei Projektstart vorgelegt.

Die Beschreibungen dienen als Grundlage für im Projekt stattfindende Workshops. In den Workshops sollen Prozessoptimierungen und ggf. Prozessanpassungen identifiziert und mit den zuständigen Mitarbeitenden diskutiert werden. Es soll eine möglichst standardisierte Umsetzung der Prozesse über MS Apps erfolgen.

Basierend auf den aktuellen **Prozessbeschreibungen** und Abläufen existiert zudem ebenfalls ein **Lastenheft**, welches zum Projektstart zur Verfügung gestellt wird.

Der zeitliche Rahmen für das Projekt „Upgrade Navision 2022“

Timeline	Aufgabe	Anmerkung
22.04.22	Ende Ausschreibungszeitraum	Angebot ist bis hier an pmo@gpm-ipma.de einzureichen
05/22	Verständnisschaffung Auftrag und Vorbereitung Workshops/ Projekt	<p><u>Ziel:</u> Der Dienstleister hat ein klares Verständnis über den Auftrag und das Projekt</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gemeinsame Vorbereitung und Planung des Projektes und der Workshops unter der Federführung der GPM ist erfolgt. ■ Kernprozesse sind definiert. ■ Bei Bedarf: Diskussion und Anpassung des Zeitplans ist erfolgt.
06/22-08/22	<p>Durchführung Workshops mit relevanten Abteilungen und Dienstleister.</p> <p>Erarbeitung Pflichtenheft durch Dienstleister. Abnahme Pflichtenheft durch GPM.</p>	<p><u>Ziel:</u> Im Rahmen der Workshops sollen Bereiche, in denen die Nutzung der Standardlösung von Dynamics 365 Business Central Prozessoptimierungen ermöglicht, identifiziert werden. Als Grundlage der aktuellen Prozesse liegen hierfür die bereits erwähnten Prozessbeschreibungen vor.</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die umzusetzenden Prozesse sind besprochen und klar definiert <ul style="list-style-type: none"> ➤ Absprache möglicher Prozessanpassungen und ggf. -optimierungen durch die Verwendung einer möglichst standardisierten Version von Dynamics 365 Business Central ■ Der Dienstleister hat Klarheit über das Projektziel und insbesondere über alle Anforderungen für die Programmierung ■ Ein Pflichtenheft ist erarbeitet und abgenommen
08/22-12/22	Programmierung und Testphase Kernprozesse	<p><u>Ziel:</u> Kernprozesse sind idealerweise bis zum 23.12.2022 programmiert und getestet. Kernprozesse sind im Vorfeld in Abstimmung mit der GPM definiert.</p> <p><u>Ergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Programmierung und Testing der zuvor vereinbarten und notwendigen Anforderungen ist erfolgt. ■ Eventuelle Anpassungen, die sich aus dem Testing ergeben, sind vorgenommen.

01/23-03/23	Finale Programmierung und Testphase	<u>Ziel:</u> Alle Anforderungen an das ERP-/CRM-System sind final programmiert und getestet. <u>Ergebnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Prozesse liegen final programmiert und getestet vor. ■ Anpassungsnotwendigkeiten sind durchgeführt, sodass eine finale Implementierung erfolgen kann.
04/23-06/23	Datenmigration und Implementierung	<u>Ziel:</u> Das finale System ist einsatzbereit und enthält alle migrierten Daten. <u>Ergebnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> ■ Datenmigration nach dem zuvor gemeinsam mit der GPM und dem Dienstleister definierten Migrationskonzept ist erfolgt. ■ Einführung, Vorbereitung und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat stattgefunden.
06/23	Finale Einführung Dynamics 365 Business Central	-

- Der Start des Projektes ist im Mai 2022 geplant.

Lieferergebnisse im Zuge des Projektes „Upgrade Navision 2022“

- Allgemein: Upgrade von MS Dynamics NAV 2013 auf Dynamics 365 Business Central innerhalb von ca. 12 Monaten inkl. aller notwendigen Prozesse.
- Wenn notwendig: Erstellung eines Rollen- und Rechtekonzepts
- Entwicklung eines Entwicklungssystems, eines Echt- und eines Testsystems
- Erstellung eines Testkonzepts und Unterstützung beim Testing
- Erarbeitung eines Migrationskonzepts inkl. Datenmigration
- Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit Dynamics 365 Business Central

Unsere Anforderungen an den Dienstleister

- Erfahrung mit einem Upgrade von MS Dynamics NAV (vorzugsweise 2013) auf Dynamics 365 Business Central
- Verständnis darüber, dass ab 01/23 der Extended Support von MS Dynamics NAV 2013 ausläuft und dies ein treibender Faktor im Projekt ist (Kernprozesse sind idealerweise bis zum 23.12.2022 programmiert und getestet)
- Verständnis darüber, dass die GPM ein gemeinnütziger Verein ist.
- Verständnis darüber, dass alle Prozesse, soweit möglich, über MS Apps abgebildet werden.

Wenn Sie daran interessiert sind, das Projekt „Upgrade Navision 2022“ als Dienstleister zu unterstützen, dann reichen Sie **Ihr Angebot bis zum 22.04.2022** bei Frau Izabela Wohs unter pmo@gpm-ipma.de ein.

Ansprechperson GPM

Izabela Wohs

Hinweis: Innerhalb des Bewerbungszeitraums wenden Sie sich bitte mit Fragen rund um die Aufgabenstellung und Ihr Angebot an pmo@gpm-ipma.de

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.
Am Tullnaupark 15
90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99
Internet: www.gpm-ipma.de
Blog: www.gpm-blog.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter Nummer 3329 Vertretungsberechtigt gemäß § 26 BGB: Vizepräsident Daniel Stumpf, Kommissarischer Präsident Dr. Thor Möller